



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 297/2012

Erfurt, 16. November 2012

Fast 580 000 Patienten wurden im Jahr 2011 in den Thüringer Krankenhäusern vollstationär behandelt

Im Jahr 2011 wurden in den 45 Thüringer Krankenhäusern 579 889 Patienten vollstationär behandelt. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 6 364 Fälle bzw. 1,1 Prozent mehr als im Jahr 2010. Von den 579 889 Krankenhausfällen wurden 11 670 Patienten am Aufnahmetag wieder aus dem Krankenhaus entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt (sogenannte Stundenfälle). Die Verweildauer aller vollstationär behandelten Patienten betrug durchschnittlich 8,0 Tage. Ein Jahr zuvor waren es 8,1 Tage.

An erster Stelle der Ursachen für einen Krankenhausaufenthalt standen die Krankheiten des Kreislaufsystems. Fast jeder sechste Patient (92 347 Fälle bzw. 15,9 Prozent) wurde deshalb vollstationär behandelt. Gegenüber dem Jahr zuvor war ein Anstieg um 1 217 Fälle bzw. 1,3 Prozent zu verzeichnen. Nach durchschnittlich 8,4 Tagen konnten die Patienten mit diesem Krankheitsbild das Krankenhaus wieder verlassen.

Die zweithäufigste Ursache für einen Krankenhausaufenthalt waren die Neubildungen. Mit dieser Diagnose wurden 64 193 Patienten bzw. 11,1 Prozent vollstationär behandelt. Gegenüber 2010 war das ein Rückgang von 894 Krankenhausfällen bzw. 1,4 Prozent. Die Zahl der Krankenhausfälle, die wegen bösartigen Neubildungen behandelt wurden, betrug 52 680. Auch hier war ein Rückgang gegenüber dem Jahr zuvor zu verzeichnen (404 Fälle bzw. 0,8 Prozent). Die durchschnittliche Verweildauer der wegen Neubildungen behandelten Fälle betrug 8,3 Tage, die bei bösartigen Neubildungen 8,8 Tage.

Von den 579 889 Thüringer Krankenhausfällen insgesamt hatten 534 187 Patienten bzw. 92,1 Prozent auch ihren Wohnsitz in Thüringen, 45 094 Patienten wohnten in einem anderen Bundesland und in 608 Fällen hatten sie ihren Wohnsitz im Ausland.

Mehr als die Hälfte der vollstationär entlassenen Patienten (306 424 Fälle bzw. 52,8 Prozent) war älter als 60 Jahre. Die Altersgruppe der 70- bis unter 75-jährigen Patienten war mit einem Anteil von 12,5 Prozent am stärksten betroffen. Kinder im Alter bis zu 5 Jahren wurden in 34 746 Fällen (6,0 Prozent) vollstationär im Krankenhaus behandelt. Die am wenigsten betroffenen Altersgruppen

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

waren, wie im vergangenen Jahr, die der Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren und zwischen 10 und 15 Jahren mit einem Anteil von jeweils 1,5 bzw. 1,6 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Stunden- und Sterbefälle)
2010 und 2011 nach Diagnosekapiteln**

ICD-10	Diagnosekapitel	2010	2011	
			Anzahl	Entwicklung 2011 zu 2010 um Prozent
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	16 445	17 777	8,1
C00 - D48	Neubildungen	65 087	64 193	- 1,4
C00 - C97	bösartige Neubildungen	53 084	52 680	- 0,8
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 302	4 486	4,3
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	17 297	16 791	- 2,9
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	31 987	33 148	3,6
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	24 891	25 051	0,6
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 710	11 115	3,8
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	4 470	4 296	- 3,9
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	91 130	92 347	1,3
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	33 836	34 208	1,1
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	56 792	57 903	2,0
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	8 519	8 900	4,5
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	53 653	53 718	0,1
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	28 165	29 307	4,1
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	25 164	24 869	- 1,2
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 965	4 157	4,8
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	2 486	2 613	5,1
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	22 595	23 139	2,4
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	55 929	55 944	0,0
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	16 102	15 927	- 1,1
	Insgesamt	573 525	579 889	1,1

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Stunden- und Sterbefälle)
2010 und 2011 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2010	2011	
		Anzahl	Anteil
Patienten insgesamt	573 525	579 889	100,0
davon:			
Männlich	274 156	277 558	47,9
Weiblich	299 369	302 331	52,1
und zwar			
Sterbefälle	13 524	13 206	2,3
Stundenfälle	11 216	11 670	2,0
Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 5 Jahren	35 407	34 746	6,0
5 - 10	8 873	8 626	1,5
10 - 15	8 863	9 506	1,6
15 - 20	11 411	10 783	1,9
20 - 25	19 387	18 818	3,2
25 - 30	21 945	21 718	3,7
30 - 35	18 208	19 603	3,4
35 - 40	16 163	15 740	2,7
40 - 45	22 321	21 175	3,7
45 - 50	32 168	31 914	5,5
50 - 55	36 926	37 356	6,4
55 - 60	43 319	43 480	7,5
60 - 65	37 077	41 841	7,2
65 - 70	54 445	47 094	8,1
70 - 75	69 977	72 693	12,5
75 - 80	56 326	60 098	10,4
80 - 85	45 928	47 111	8,1
85 und älter	34 781	37 587	6,5
nach Wohnort:			
in Thüringen	528 835	534 187	92,1
in einem anderen Bundesland	44 184	45 094	7,8
im Ausland	506	608	0,1
Verweildauer (mit Stundenfällen)	8,1	8,0	x

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –